



Stadt Hildesheim

Liebe Besucherinnen und Besucher der ABI Zukunft 2026,

die Aussichten für den Einstieg ins Berufsleben präsentieren sich derzeit ausgesprochen positiv. Der Wandel auf dem Arbeitsmarkt und der steigende Bedarf an qualifizierten Fachkräften eröffnen jungen Menschen vielfältige Wege, ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Gleichzeitig entstehen nicht zuletzt auch durch den zunehmenden Einsatz von KI Unsicherheiten.

Gerade in dieser Phase des Übergangs – zwischen Schule und nächstem Lebensabschnitt – stehen viele vor wichtigen Entscheidungen. Ob Ausbildung, Studium oder ein anderer Bildungsweg: Die Möglichkeiten sind breit gefächert und bieten Raum für individuelle Interessen und Lebensentwürfe. Gleichzeitig verlangt diese Vielfalt Orientierung und die Bereitschaft, sich mit den eigenen Fähigkeiten und Zielen intensiv auseinanderzusetzen.

Umso wertvoller sind Angebote, die bei dieser Entscheidungsfindung unterstützen. Informationsveranstaltungen und Messen leisten hier einen wichtigen Beitrag, indem sie Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder ermöglichen und direkte Kontakte zu Unternehmen, Hochschulen und Institutionen schaffen. Sie helfen dabei, Perspektiven greifbar zu machen und erste konkrete Schritte zu planen. Bei der ABI Zukunft geben zahlreiche Aussteller Einblicke in diverse Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten. Besonders freue ich mich über die starke Präsenz von Unternehmen und Institutionen aus der Region, die dank betrieblicher bzw. akademischer Ausbildungsmöglichkeiten jungen Menschen Perspektiven hier vor Ort bieten. Hierzu zählt nicht zuletzt auch die Stadt Hildesheim selbst, die sich auch in diesem Jahr wieder als attraktive Arbeitgeberin vorstellt.

Abschließend danke ich den Organisatorinnen und Organisatoren, die mit ihrem Engagement diese Plattform ermöglichen. Allen Beteiligten wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf der ABI Zukunft. Vor allem wünsche ich den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, dass sie nach dem Besuch der Abi Zukunft klarer in ihre berufliche Zukunft blicken können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Ingo Meyer
Oberbürgermeister